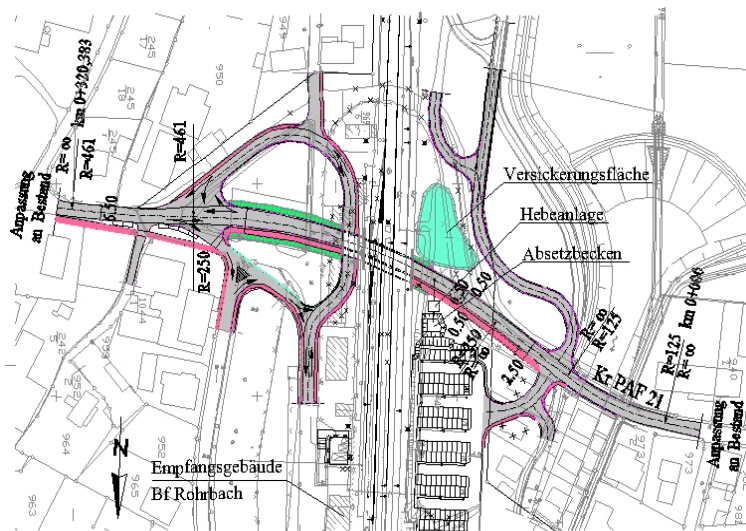


Rohrbach

Kreisstraße Kr PAF 21



Regierungsbaumeister
SCHLEGEL



Auftraggeber

DB ProjektBau GmbH

Zeitraum

1997 - 2003

Baukosten

2.600.000 €

Kurzbeschreibung

Im Zuge einer Bahnübergangsbeseitigung wurde die Kreisstraße Kr PAF 21 auf einer Länge von ca. 320 m neu trassiert, wobei die bestehende Trassierung durch eine relativ geradlinige, stetige Linienführung mittels zwei Gegenbögen ersetzt wurde. Aufgrund der nicht vorhandenen Anfahrtsicht in Richtung der Grundwasserwanne bei einer Anbindung des Bahnhofs von Norden her, musste mittels eines Überführungsbauwerkes parallel zur Bahntrasse die Anbindung von Süden her erfolgen.

In Abstimmung mit den Straßenbausträgern (LRA Pfaffenhofen, Gemeinde Rohrbach) wurde in diesem Zusammenhang ein Konzept für die Verkehrsführung teilweise mit Einbahnstraßen im Umbaubereich erstellt. Die Grundwasserverhältnisse machten den Bau einer ca. 155 m langen Grundwasserwanne notwendig, in der ein 2,5 m breiter hochliegender Gehweg integriert wurde.

Leistungsumfang

Objektplanung Teil VII:
Vorplanung, Entwurfsplanung,
Genehmigungsplanung,
Ausführungsplanung, Ausschreibung
Tragwerksplanung

Vermessung
Leitungsvereinbarungen

Technische Daten

Entwurfsgeschwindigkeit	50 km/h
Fahrbahn-/Gehwegbreite	6,50 m/2,50 m
Min R	250 m
Max s	8,0 %
Max q	2,5 %
Min H _K	900 m
Min H _W	500 m
Asphaltdeckschicht 0/11	4 cm
Asphaltbinderschicht 0/16	4 cm
Asphalttragschicht 0/32	14 cm
Frostschuttschicht	38 cm